

Lest nur die ersten 5 Zeilen dieser Anzeige und Ihr werdet dann überzeugt sein, daß Ihr mehr lesen müßt.

Wir haben einen Vorschlag, welcher, wie wir glauben, besser ist, als Real Estate, oder Häuserbauen zum Vermieten, oder Euer Geld dort zu hinterlegen, wo es nur niedrige Zinsen bringt.

Der Titel zu Eurer Anlage ist garantiert von den

Bow Centre Collieries, einer Gesellschaft mit \$3,000,000 Kapital,

die 15,000 Acker kontrolliert, mit 120,000,000 Tonnen Kohle allein in einem Saum, völlig frei von Schale, Schiefer, Schmutz oder irgend einer andern fremden Substanz; näher zum Markte; ungefähr die Hälfte Förderung kostend und gemäss Regierungs-Analyse keiner andern Kohle im Westen nachstehend. Kohle in der Erde ist die beste Sicherheit in der Welt.

Was bedeutet Kohle?

Wenn Ihr elektrisches Licht andreht, so brennt Ihr Kohle; wenn Ihr ein Streichholz an einen Gasbrenner bringt, schaufelt jemand Kohle in einen Furnace, um wieder gut zu machen, was Ihr verbrennt; wenn Ihr in einem Eisenbahnzuge oder einem Elevator fahrt, verbraucht Ihr Kohle. Es gäbe kein Eisen oder Stahl, ohne Kohle um sie zu schmelzen. Eigentlich ist jeder Bissen Nahrung, den Ihr genießt, von Kohle abhängig. Ein Aufhören der Kohlenzufuhr für ein Jahr, würde mehr Leute dem Hungertode preis geben, als in den Weltkriegen des letzten Jahrhunderts getötet wurden — würde jede Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft außer Betrieb setzen. Wenn Ihr den Kohlenbedarf kontrolliert, werdet Ihr die Welt kontrollieren. Wenn Ihr Eigentümer oder Teilhaber des Kohlenvorrats von einem Lande seid, das mindestens ein halbes Jahr ungeheure Mengen Kohlen braucht, um die Bevölkerung warm und ihre Häuser bewohnbar zu halten, wuerdet Ihr eine Sicherheit haben, die in der Welt nicht ueberboten werden kann, jedes Jahr, ohne irgend welche Anstrengung Eurerseits, an Wert zunehmend.

Kohle in der Erde kann nicht verderben, kann nicht von Frost oder Hagel betroffen werden und ist nicht abhängig vom Erfolg eines andern Unternehmens.

Wir bieten Euch jetzt die Gelegenheit, Teilhaber einer der sehr wenigen ausgezeichneten Minen des Westens zu werden. \$50 per Anteil, \$25 bar, \$25 in drei Monaten ohne, Zinsen, macht Euch zum Teilhaber der berühmten Bow Centre Collieries Mine, ein Vorschlag, dem keiner in der Welt gleichkommt. Dies Anerbieten unterliegt einer Erhöhung von \$10 per Anteil am 1. April. Also kauft sie jetzt. Kommt nach Zimmer 8 im Masonic Tempel und seht Euch Kohlenproben, Karten, Photographien, Pläne etc. an und fragt nach weiterer Auskunft.

J. A. Marshall

B. G. Reeves

W. A. Knight

General-Agenten

Royal Crown Seifen-Coupons sind wertvolle Prämien. — Gebt sie auf.

Schreibt um die freie Prämien-Liste, welche die Geschenke zeigt, die umsonst im Austausch abgegeben werden für

Royal Crown Seifen-Umschläge.

Tattoo Wecker-Uhr ist ein ausgezeichneter Alarm. Der Alarm tönt einige Sekunden, hört dann auf und fängt nach kurzer Zeit wieder an und so weiter für zehn Minuten. Für 400 Royal Crown Seifen-Umschläge oder \$1.25 und 25 Umschläge. Express 25c extra.

Dies ist nur eine unserer Prämien. Unsere Prämien-Liste enthält

Zuwelen, Silberfachen, Uhren, Taschenuhren, Spiele, Spielzeug, Bücher, etc

Royal Crown Soaps, Limited, Premium Department G Winnipeg, Man.

Canada Drug & Book Co. Limited.

- | | |
|---------------------|------------------------|
| Silberwaren, | Spiele |
| Geschliffenes Glas | Bilder |
| Porzellan | Blöcke |
| Lederwaren, Bücher | Steinbaukästen |
| Bibeln, Gebetbücher | Mechanische Spielzeuge |
| Weihnachtskarten | Kalender, |
| | Kasienkästen, |
| | Toilettartikel, |
| | Werkzeugkasten |
| | Rasierzeuge, |
| | Pinsel, |
| | Parfümerien |
| | Puppen |
| | Puppenwagen |
| | Spielzeug aller Art |

♦ ♦ Niedrige Preise ♦ ♦

Canada Drug & Book Co. Regina, Sask.

Das Monte Carlo des Nordens.

Aus dem berühmten belgischen Seebad Ostende wird geschrieben: Wenn der Thurm zu Babel hier erbaut worden wäre, hätte man kein größeres Durcheinander fremder Jungen antreffen können, als es gegenwärtig der Fall ist. Jede Nationalität der Welt, jede Rasse, jede Farbe, jeder Rang ist vertreten, und alle suchen einander in der Entfaltung von Luxus und Eleganz zu überbieten. Ostende ist jetzt das anerkannte Monte Carlo des Nordens und darf getrost mit dem Paradies des Mittelmeeres rivalisiren. Herzöge und Grafen, Fürsten und Lords findet man ebenso wie schwere, transatlantische Millionen in reicher Ausbust vor. Die Mehrzahl der Besucher setzt sich aus Engländern und Amerikanern zusammen. Deutsche und Russen kommen in dritter und vierter Linie. An den Nachmittagen kon man im Kursaal eine wahre Ausstellung kostbarer und extravaganter Sommer-Kleider bewundern. Die Pracht der Abends zur Schau getragenen Juwelen läßt sich überhaupt nicht beschreiben. Manche der überaus feinen Beautés schleppen auf Kopf und Schultern ein kolossales Vermögen mit sich herum. Geizhalsige Männer muß die Wahl angeht sich so vieler interessanter und reicher Frauen aus aller Herren Länder in der That nicht leicht fallen. Bald ist es eine glänzende Gesellschaft mit schwarzem, dunklen Sammetkleid, bald eine schlanke Britin mit wunderbarem Teint und aristokratisch geschnittenen Zügen, die alle Blicke auf sich lenkt. Man vertritt sich die Zeit nicht nur mit Promenieren, Fahren und Tanzen, sondern wie in Monte-Carlo läßt auch hier das Spiel ausnehmend die größte Anziehungskraft aus. Die „goldene“ Jugend Europas drängt sich um die grünen Tische in familiärer Gemeinschaft mit Viehhändlern aus Chicago, während das weibliche Element des allerneuesten Pariser Typs allen — dem Edelmann vom reinsten Wasser wie dem prologischen Barbaren — in gleich liebenswürdigem Weise zu schmeicheln sucht. Die feinen Schönen verlieren und gewinnen an der Seite ihrer Kadavere, meistens aber sind sie nach einem beim Jeu verbrachten Abend in der Lage, ein neues Stück ihrer werthvollen Sammlung herrlicher Juwelen hinzuzufügen, mit denen sie ihre Bewunderer blenden und beglücken. Die luxuriösen Zimmer des Spiel-Klubs „Cercle des Etrangers“ sind jetzt gefüllt mit einer gemischten Gesellschaft. Reizende, Gelegenheits- und Gewohnheitspieler, Männer in mittlerem Alter mit einem bestimmten System, leichtsinnige, junge Offiziere, blaßblaue Aristokraten, verwegene Abenteuer, alte Frauen, verführerische Wittnen und junge Mädchen mit wahren Rabenmenschen Gesichtern sieht man hier für den Moment in einem gemeinsamen Interesse vereint. In Ostende wird fast noch höher gespielt als in Monte-Carlo. Am Glück für manche Re-

Auszug aus dem canadischen Heimstätten-Gesetz.

Alle noch nicht bereits vergebenen oder reservierten Sektionen mit geradem Nummern von Dominion-Ländereien in Manitoba, Saskatchewan und Alberta, mit Ausnahme von 8 und 26, können von irgend jemand, der das Haupt einer Familie ist, oder von jeder mindestens 18 Jahre alten männlichen Person, als Heimstätte in der Größe von einer Viertel Sektion von 160 Acren aufgenommen werden.

Heimstätten-Eintragungen müssen persönlich von dem Applikanten bei einer Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur in dem Distrikt, in welchen das Land gelegen ist, gemacht werden. Jeder gewöhnlichen Bedingungen ist auch die unterzeichnete Eintragung von Seiten des Vaters, der Mutter, des Sohnes, des Tochter, des Bruders oder der Schwester des betreffenden Heimstättens erlaubt.

Heimstätten-Verpflichtungen. Der Heimstättens-Eintragnehmer ist gehalten, die Heimstätte-Verpflichtungen unter einem der folgenden Pläne zu erfüllen:

1. Wenigstens jedes Jahr sechs Monate Wohnung auf dem Lande nebst Bearbeitung desselben während eines Zeitraumes von drei Jahren.
2. Hat ein Heimstättens-Eintragnehmer seine 80 Acre, in der Pacht oder in der Leasing, so kann er, wenn er in der Wohnungsvorschrift in der Weise erfüllt, daß er auf seiner Farm wohnt, auch der Pacht oder Leasing entzogen werden.
3. Ein Heimstättens-Eintragnehmer, der auf die Heimstätte-Verpflichtungen nach dem ersten Plan eingegangen ist, kann, wenn er auf seiner Farm wohnt, auch der Pacht oder Leasing entzogen werden.
4. Der oben gebrauchte Ausdruck „Wohnung“ bedeutet nicht weiter als 9 Hektar in einer geraden Linie, nach Abzinsen nicht mitgerechnet.
5. Ein Heimstättens-Eintragnehmer, der auf die Heimstätte-Verpflichtungen nach dem ersten Plan eingegangen ist, kann, wenn er auf seiner Farm wohnt, auch der Pacht oder Leasing entzogen werden.
6. Ein Heimstättens-Eintragnehmer, der auf die Heimstätte-Verpflichtungen nach dem ersten Plan eingegangen ist, kann, wenn er auf seiner Farm wohnt, auch der Pacht oder Leasing entzogen werden.

Deutsche Monatsnamen.

Nachdem schon eine Reihe Deutsch-nationaler Vereine, die österrischen Verbände, ebenso Zeitschriften wie der „Kampf“ und andere die alten deutschen Monatsnamen wieder eingeführt haben, gehen neuerdings auch die im Reichthümerverband vereinigten Studenten daran, sich diese alten germanischen Namen zu eigen zu machen. Als gültige Monatsnamen sollen eingeführt werden: Hartung, Hornung, Renzmond, Ostermond, Mai, Brachmond, Heuert, Ernting, Scheibing, Giltbart, Nebelung, Julmond, Hartung bezeichnet den Monat harter Eisföhlen, Hornung gestaltet eine verschiedene Deutung; vielleicht war die Zeit gemeint, wo das Rothwild sich hörnt, oder aber es bezieht ein Zusammenhang mit dem in diesem Monat von den alten Deutschen dargebrachten Trunkopfer (aus Hörnern). Scheibing bezieht sich auf die Scheide des Sommers und Herbstes. Giltbart ist der Monat des sich gelb färbenden Laubes. Nebelung ist eine mundartliche Nebenform und meint den Golt aus Nebelheim. Die übrigen bedürfen einer näheren Erklärung nicht.

Von guten Rathschlägen wird man überflüssig, aber nicht faß. In Helgoland wäpft wilder Kohl (Brassica Oleracea). Aegyptens Brutanfalten brüten jährlich über 75 Millionen Eier aus.

Die Mäta in Kamerun kaufen Menschen und mästen sie, um sie zu schlachten.

Zientfin besitzt ein medizinisches College für Frauen, das einzige in China.

Einbahn-Fahrplan für Regina.

Am letzten Sonntag führte die C. P. R. ihren Winterfahrplan ein, nach dem die Züge wie folgt ankommen und abgehen:

No. 1 vom Osten kommt an 1.12 Nachts.

No. 2 vom Westen kommt an 4.56 Morgens.

No. 11 vom Osten (Lokalzug) kommt an 19.30 (7.30 Abends).

No. 12 v. Westen (Lokalzug) kommt an 6.45 Morgens.

No. 96 vom Westen kommt an 17.45 (5.45 Abends).

No. 97 vom Osten kommt an 10.15 Morgens.

Acrola-Zweig:

No. 10 (ausgen. Sonntags) fährt ab 7.05.

No. 9 (ausgen. Sonntags) kommt an 22.20.

No. 205 von Stoughton (ausgen. Sonntags) kommt an 13.10.

No. 206 nach Stoughton (ausgen. Sonntags) fährt ab 15.30.

No. 15 Nördlich gehend fährt ab 8.20.

No. 16 von Norden kommt an 7.05.

Unsere Agenten.

Wir bitten unsere Leser, die ihre Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben und sich die Mühe des Schickens durch die Post erparen wollen, Gelder sowie Bestellungen an den Courier bei unseren Agenten zu machen.

Wir geben hiermit eine genaue Liste derselben:

H. A. Diebe, Aberdeen
Gerhard J. Siemens, Aberdeen
J. A. Dangert, Alesburn.

Vermessung hat vornehmen lassen und nachdem er andere Bedinungen erfüllt hat, das Land für \$1.00 per Acre kaufen. Das Patent enthält die Bestimmung, daß von jedem Verkauf eine Abgabe an die Regierung von 2 1/2 Prozent zu entrichten ist.

Placer Mining Claims sind gewöhnlich 100 Fuß im Bereich. Entrohungsgeld \$5.00. Jedes Jahr zu erneuern.

Ein Applikant kann zwei Nachträge für Gold-Boigerung erhalten, jede für Weilen für die Zeit von 20 Jahren. Erneuern durch den Minister des Innern.

Der Pächter muß während einer Saison vom Tage der Pachtung an einer Wagger für jede 5 Weilen in Tätigkeit haben. Die Pachte beträgt 10 Dollars pro Jahr für jede Weile des Flusses. Die Abgabe an die Regierung beträgt 2 1/2 Prozent und ist zu sollicitieren, wenn die Pachte \$10.00 übersteigt.

B. B. Carr,
Deputy of the Minister of the Interior.

Einbahn-Fahrplan für Regina.

Am letzten Sonntag führte die C. P. R. ihren Winterfahrplan ein, nach dem die Züge wie folgt ankommen und abgehen:

No. 1 vom Osten kommt an 1.12 Nachts.

No. 2 vom Westen kommt an 4.56 Morgens.

No. 11 vom Osten (Lokalzug) kommt an 19.30 (7.30 Abends).

No. 12 v. Westen (Lokalzug) kommt an 6.45 Morgens.

No. 96 vom Westen kommt an 17.45 (5.45 Abends).

No. 97 vom Osten kommt an 10.15 Morgens.

Acrola-Zweig:

No. 10 (ausgen. Sonntags) fährt ab 7.05.

No. 9 (ausgen. Sonntags) kommt an 22.20.

No. 205 von Stoughton (ausgen. Sonntags) kommt an 13.10.

No. 206 nach Stoughton (ausgen. Sonntags) fährt ab 15.30.

No. 15 Nördlich gehend fährt ab 8.20.

No. 16 von Norden kommt an 7.05.

Unsere Agenten.

Wir bitten unsere Leser, die ihre Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben und sich die Mühe des Schickens durch die Post erparen wollen, Gelder sowie Bestellungen an den Courier bei unseren Agenten zu machen.

Wir geben hiermit eine genaue Liste derselben:

H. A. Diebe, Aberdeen
Gerhard J. Siemens, Aberdeen
J. A. Dangert, Alesburn.

D. A. Dyd, Vorden.
Peter Hoffmann, Bruno.
Arch. Veder, Bercina.
J. J. Pruning, Butterton.
Gust. Schmidt, Bithane.
Ernst Schmidt, Bulcha.
H. Larson, Carzon.
A. E. Lewarson, Churchbridge.
B. M. Watson, Churchbridge.
A. A. Kleinoffer, Greshmann.
J. J. Strauß, Dalmen.
Arch. Juchoff, Dana.
Emil Dorfer, Engelfeld.
John Hermann, Carl Grey.
Jakob Hoffmann, Francis.
Jakob Werck, Gravelburg.
Henry Peter, Willrich.
Jacob J. Peters, Vague.
(Neuanlage)

J. Klassen, Vague.
M. G. Klassen, P. D. Herbert.
Jac. Reinhardt, Rathrinthal.
Peter A. Penner, Laird.
H. Altmeyer, Lang.
G. C. Vid, Langham.
Adolf Veder, Langenburg.
Fritz Kandel, Landestreu.
Don. Ernst, Lemberg.
Albert Roth, Mount Green.
A. A. Nighetti, Magna.
John B. Gottlob, Madlin.
Th. Seelen, McLean.
G. F. Mohrke, Mielstone.
Jakob Walder, Morfe.
Johann Vreda, Neubori.
A. G. Friele, Renata, P. G.
Kasimirs Stolz, Cypow.
G. A. Abrams, Oeler.
Seraaphim Schorader, Kiseal.
G. Berens, Quinaton.
Henry Loring, Rasthern.
Peter P. Biehn, Swift Current.
(Schangensfeld).

Joh. B. Wolf, Swift Current.
(Springfield).

Wilhelm Scherle, Southey.
Johel Wildenberger, Southey.
Valentin Hartz, Southey.
A. J. Wanner, Gledan.
John Siemens, Worman.
Otto Jung, Wolfow.
Adam Engel, Reysburn.
Robert Tetler, Balfoun.
Max Traß, Wilkie.
G. D. Reusfeld, Winkler, Man.
A. A. Friele, Winkler, Man.
J. B. Walter, Norton.
F. L. Almann, Norton.

Sowie sämtliche Postmeister.

An Orten, wo wir noch keine Agenten haben, suchen wir solche. Wer sich dafür interessiert, schreibe an uns wegen Bedingungen.

Canadischer Courrier Publ. Co.